

Auch Deutsche unter den Opfern

Samstag, 04.11.2017

19:30 Uhr, Stadttheater Idar-Oberstein

Einführung in das Stück:

19:00 Uhr Bankettsaal (Pausensaal)

Zimmertheater Tübingen

Ein Rechercheprojekt zum NSU von Tuğsal Moğul

Es spielen:

Katrin Kaspar

Paul Schaeffer

Philipp Lind

Regie: Sapir Heller

Bühne & Kostüme: Ursula Gaisböck



Foto: Stefan Loeber

53 Seiten umfasst die Aussage, die Beate Zschäpe nach vier Jahren Untersuchungshaft dem Gericht vorlesen ließ. Angeklagt ist sie unter anderem wegen Mittäterschaft in zehn Mordfällen sowie Gründung und Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung. Doch wirklich Licht ins Dunkel bringt ihre Erklärung nicht – bestand der NSU wirklich nur aus drei Mitgliedern – Uwe Mundlos, Beate Zschäpe und Uwe Böhnhardt – und können diese wirklich vollkommen autonom über 11 Jahre hinweg die Straftaten begangen haben? Oder gab es Unterstützer und Helfershelfer? Wenn ja, wer waren diese? Wie viel wusste der Staat, in Form des Verfassungsschutzes? Und wurde vielleicht sogar aktiv von den Ermittlern weggeschaut und die Täter nur im Bereich organisierte Kriminalität vermutet, oder gab es wirklich keine ausreichenden Hinweise auf einen rechtsextremen Hintergrund?

Und die drängendste Frage für die Angehörigen der Opfer – warum wurde ausgerechnet mein Vater/Ehemann/Sohn von den Mördern ausgewählt?

Tuğsal Moğul ist Schauspieler, Theatermacher, Anästhesist und Notarzt, er studierte neun Jahre parallel Medizin an den Universitäten Hannover, Wien und Lübeck sowie Schauspiel an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er verfolgte den NSU-Prozess in München über Monate und entwickelte daraus gemeinsam mit seinem Team am Theater Münster AUCH DEUTSCHE UNTER DEN OPFERN als Dokumentartheaterprojekt.

Für das Zimmertheater inszeniert Sapir Heller das Stück. Auch sie begleitete den Prozess, um die neuesten Entwicklungen und Erkenntnisse in die Inszenierung einfließen zu lassen.

GEWINNERSTÜCK DES MONICA-BLEIBTREU-PREISES 2016 in der Kategorie Zeitgenössisches Drama
Nominiert für den Nachspielpreis 2016 des Heidelberger Stückemarkts
Nominiert für den Monica-Bleibtreu-Preis 2016/ Privattheatertage 2016

„Auch Deutsche unter den Opfern‘ ist ein intensiver, wichtiger Abend. Vor allem aber geht er einen Schritt weiter, als die meisten Theaterprojekte zum Thema. Er öffnet den Blick über den ohnehin schon riesigen NSU-Skandal hinaus auf den noch viel größeren: die konsequente Leugnung einer radikalen, rechtsterroristischen Szene in Deutschland, zu deren Strategien schlicht und ergreifend Mord zählt.

Nachtkritik.de, 3. Mai 2016

Eine Revue, die mitunter eher den entgeistert-sarkastischen Galgenhumor-Lachreiz stimuliert. Zu kurios und zu dubios ist all das, was hauptsächlich ein rechtsäugig mit Blindheit geschlagener und mit Rechtsdrill zu Werke gehender Verfassungsschutz landauf, landab verbrach bei der (Nicht)Verfolgung von Straftaten, wie sie das unselige Trio Böhnhardt, Mundlos und Zschäpe über zehn Jahre wohl begangen hat.

Schwäbisches Tagblatt 18. Januar 2016

<http://www.zimmertheater-tuebingen.de/spielplan/auch-deutsche-unter-den-opfern-5115>

Eintrittskarten: https://www.ticket-regional.de/stage_2151.php?eventtimeID=383229